

AUToFREIE STADT

Präsentation und Diskussion eines Video-Beitrags zum Zusammenhang
Siedlungsentwicklung und Verkehr – Klimawandel

Zeit: Freitag, 27. November 2015, 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Seminarraum, Institut für Verkehrswesen (DG Exnerhaus)
Universität für Bodenkultur: 1190 Wien, Peter Jordan Straße 82



Der Beitrag "Recovering from Disruption" wurde zum Anlass der Klimakonferenz COP21 zusammengestellt, die im Dezember 2015 in Paris stattfinden wird und wendet sich an die Zivilgesellschaft. Er soll auf die Möglichkeiten aufmerksam machen, **durch geeignete Siedlungsentwicklung die Mobilität nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten** und gleichzeitig die Siedlungen lebenswerter zu machen. Den Schwerpunkt bildet dabei die Rolle des Autoverkehrs.

Der Beitrag wird in englischer Originalfassung gezeigt.

Der Inhalt sollte genügend Stoff für eine anschließende **Diskussion** bieten.

Dazu laden wir alle am Thema Interessierten herzlich ein. Keine Anmeldung notwendig. Der Raum bietet Platz für 40 TeilnehmerInnen.

AutorInnen:

Joel H. Crawford: Autor des Buches "Carfree Cities" mit einer umfangreichen Beispielsammlung, die sicherlich eine Quelle für den Beitrag bildete.

Debra Efroymsen: Regionaldirektorin der Kanadischen NGO HealthBridge, die sich global neben der Gesundheit auch mit der Lebenswerten Stadt beschäftigt; Autorin des Buches "Addressing Climate Change: Can we Reduce Carbon Emissions while Increasing Quality of Life?".

Kontakt:

Dr. Juliane Stark, Institut für Verkehrswesen, juliane.stark@boku.ac.at

Franz Skala, Institut für ökologische Stadtentwicklung, office@oekostadt.at